

Ulrich Schäfer-Newiger, geboren 1951, studierte Germanistik und Rechts- und Gesellschaftswissenschaften, arbeitet als Rechtsanwalt. Mitherausgeber der Literaturzeitschrift *TORSO*, 2001 erschien sein Lyrikband „Wir Argonauten“, Veröffentlichungen in diversen Anthologien, Mitinitiator des ‚Lyrik-Preis München‘. Seine Zeichnungen und Aquarelle werden hier erstmals vorgestellt.

Kurze Erklärung für den Betrachter

Es gewinnt das Dir Unsichtbare
Durch Kreise und Linien
Die ‚Bahn‘ sind, ‚Gedanke, Degen, Stich, Pfeil,
Schärfe des Messers, Gerüst, Lot‘
Und angedeutete rote, grüne, blaue Flächen
In Dir unmerklich
Gestalt -

Zerlegt bis ins unendlich Kleine
In nicht messbarer Zeit
Durch Dein Auge
Die Linse
Den glasigen Körper gedrungen
Auf die Netzhaut
Geworfen und weitergeleitet
Wird, was Du siehst
In Dir zur verdoppelten Form
Zum sich wiederholenden, aber
Immer ungleichen
Zeichen, jedes Mal
Neu, unwiederholbar
Einmalig, zum Teil von Dir selbst

So erschaffst Du ohne
Es wissen und können zu müssen
Ein Bild
Während Du
In Deiner metaphysischen Unschuld
Nur dastehst
Und siehst